



YONEX German Open 2019

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Press Relations Officer YONEX German Open
Waldbleeke 36
D-45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 69866296
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 02.03.2019

YONEX German Open 2019
vom 26. Februar bis zum 3. März 2019 in Mülheim an der Ruhr

Ausverkaufte Halle am Tag der Halbfinalspiele

Spektakuläre Ballwechsel, die Verabschiedung zweier „Badmintongrößen“ und der Auftritt einer Trommelformation: Die rund 2.500 Sportfans in der bis auf den letzten Platz besetzten innogy Sporthalle in Mülheim an der Ruhr erlebten am Samstag (2. März) einen ebenso hochklassigen wie abwechslungsreichen vorletzten Veranstaltungstag der YONEX German Open Badminton Championships 2019 (26. Februar bis 3. März).

Dabei wahrte von den vier Vorjahressiegerinnen und -siegern, die im Halbfinale standen, einzig die Japanerin Akane Yamaguchi im Dameneinzel die Chance, ihren Titel erfolgreich zu verteidigen. An den Endspielen am Sonntag (3. März) sind Badmintonaspe aus fünf Nationen beteiligt: aus Japan (sechsmal), Thailand, China, Indonesien und Korea (jeweils einmal). Dabei kommt es im Herreneinzel und im Herrendoppel zu Duellen zwischen Nationalmannschaftskollegen.

Herreneinzel

Im Herreneinzel erreichte der amtierende Weltmeister und momentane Weltranglistenerte, Kento Momota (Setzplatz 1), nach einem begeisternden Halbfinalmatch gegen den Dänen Hans-Kristian Vittinghus zum ersten Mal bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland das Finale: Der Japaner bezwang den im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF 30 Plätze hinter ihm gelisteten Nordeuropäer mit 24:26, 21:16, 21:15.

Im Endspiel am Sonntag trifft Kento Momota auf seinen Landsmann Kenta Nishimoto (Setzplatz 3). Der Weltranglistenefte entschied seine Halbfinalpartie gegen den YONEX German Open-Sieger von 2017 und 2018, Chou Tien Chen (Taiwan; Weltranglistenplatz 3; Setzplatz 2), mit 21:15, 18:21, 21:16 für sich. Auch für Kenta Nishimoto bedeutet der Finaleinzug bei dem für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) bedeutsamsten Turnier eine Premiere.

Presenter
Deutscher
Badminton-Verband e.V.



Main Sponsor
YONEX GmbH



Promoter
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*
Deutschland mbH

Web: www.german-open-badminton.de

Geschäftsführerin: Janet Bourakkadi

Steuernummer 120/5754/0423
USt-IdNr. DE 179876229
Finanzamt Mülheim an der Ruhr

Eintrag: Handelsregister Nr. 15344
Amtsgericht Duisburg



YONEX German Open 2019

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



Dameneinzel

Im Finale des Dameneinzelwettbewerbs stehen sich die Turniergewinnerin von 2017 und 2018, Akane Yamaguchi (Japan; Weltranglistenplatz 5; Setzplatz 2) und Ratchanok Intanon (Weltranglistenplatz 8; Setzplatz 3) gegenüber. Die Weltmeisterin von 2013 aus Thailand erreichte zum ersten Mal bei den YONEX German Open das Endspiel.

Während Akane Yamaguchi in ihrer Vorschlusstrundenpartie gegenüber Goh Jin Wei (Malaysia; Weltranglistenplatz 26), der Goldmedaillengewinnerin bei den Olympischen Jugendspielen 2018, mit 21:14, 21:11 die Oberhand behielt, warf Ratchanok Intanon die topgesetzte Japanerin Nozomi Okuhara (Weltranglistenplatz 2), ihres Zeichens die Weltmeisterin von 2017, aus dem Turnier.

Herrendoppel

Im Herrendoppel spielen die Nummer eins und die Nummer zwei der Setzliste – beide aus Japan – um den Titel: Die amtierenden Vizeweltmeister Takeshi Kamura/Keigo Sonoda (Weltranglistenplatz 3) treffen am Sonntag auf ihre Nationalmannschaftskollegen Hiroyuki Endo/Yuta Watanabe (Weltranglistenplatz 5).

Für Takeshi Kamura/Keigo Sonoda war die Vorschlusstrundenbegegnung mit Bodin Isara/Maneepong Jongjit (Weltranglistenplatz 32) bereits nach einem Satz beendet, da die Thailänder beim Stand von 11:21 aus ihrer Sicht wegen einer Verletzung aufseiten von Maneepong Jongjit aufgeben mussten. Die Japaner haben damit weiterhin die Chance, zum zweiten Mal nach 2014 in Mülheim an der Ruhr zu triumphieren.

Hiroyuki Endo/Yuta Watanabe zogen durch einen souveränen 21:10, 21:12-Erfolg über Goh Sze Fei/Nur Izzuddin aus Malaysia (Weltranglistenplatz 50) ins Finale der 62. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland ein. Während Yuta Watanabe erstmalig in der innogy Sporthalle das Endspiel erreichte, stand Hiroyuki Endo im Jahr 2014 – damals an der Seite von Kenichi Hayakawa – schon einmal bei den YONEX German Open im Endspiel.

Damendoppel

Die Disziplin Damendoppel ist die einzige, in der Badmintonasse aus China ins Endspiel einzogen: Die Weltranglistenzehnten Du Yue/Li Yinhui (Setzplatz 8) machten durch ihren 21:18, 18:21, 21:19-Erfolg über die Weltranglistenersten Yuki Fukushima/Sayaka Hirota (Setzplatz 1) den Traum der japanischen Vizeweltmeisterinnen zunichte, sich zum dritten Mal in Folge bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland in die Siegerliste einzutragen.

In der anderen Vorschlusstrundenpartie – einem Duell zweier japanischer Damenduos – behielten die Olympiasiegerinnen von Rio 2016, Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi (Weltranglistenplatz 2; Setzplatz 2) mit 21:16, 19:21, 21:14 gegenüber den amtierenden Weltmeisterinnen Mayu Matsumoto/Wakana Nagahara (Weltranglistenplatz 3; Setzplatz 3) die Oberhand. Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi konnten 2014 zum ersten – und bislang einzigen Mal – bei den YONEX German Open den Titel holen. Mayu Matsumoto/Wakana Nagahara hingegen stehen 2019 erstmalig in Mülheim an der Ruhr im Endspiel.

Mixed

Im Mixed warfen in der einen Vorschlusstrundenbegegnung die Koreaner Seo Seung Jae/Chae Yujung (Weltranglistenplatz 10; Setzplatz 8) durch einen klaren 21:17, 21:12-Sieg die Titelverteidiger Goh Soon Huat/Lai Shevon Jemie aus Malaysia (Weltranglistenplatz 12; Setzplatz 5) aus dem Turnier.



YONEX German Open 2019

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



In der anderen Halbfinalpartie setzte sich die indonesische Paarung Hafiz Faizal/Gloria Emanuelle Widjaja (Weltranglistenplatz 11; Setzplatz 6) hauchdünn (16:21, 21:13, 23:21) gegen die vom Publikum lautstark unterstützten Niederländer Robin Tabeling/Selena Piek (Weltranglistenplatz 57) durch, die erst seit kurzer Zeit gemeinsam Turniere bestreiten. Beide Duos, die im YONEX German Open-Finale stehen, erreichten dieses zum ersten Mal in ihrer Karriere.

Marc Zwiebler und Carla Nelte verabschiedet

Vor Beginn der Vorschlusstrundenbegegnungen wurden zwei ehemalige Nationalspieler verabschiedet, die über viele Jahre zu den „ganz Großen“ im deutschen Badminton sport zählten: Marc Zwiebler (1. BC Beuel) und Carla Nelte (TV Refrath).

Der 34 Jahre alte Marc Zwiebler beendete nach der Individual-WM 2017 seine internationale Karriere und gab im ersten Halbjahr 2018 bei der Team-EM und bei der Team-WM ein Kurz-Comeback. Die 28 Jahre alte Carla Nelte erklärte im Herbst 2018 ihren Rücktritt vom Spitzensport.

DBV-Präsident Thomas Born freute sich, den beiden Olympiateilnehmern vor der beeindruckenden Kulisse in Mülheim an der Ruhr noch einmal für ihren langjährigen, erfolgreichen Einsatz in der deutschen Badminton-Nationalmannschaft danken zu können.

„Trommelfeuerwerk“ vor Spielbeginn

Im Rahmenprogramm zuvor hatte u. a. die aus japanischen und deutschen Spielerinnen und Spielern bestehende Trommelformation „Amaterasu Taiko“ aus Oberhausen für gute Unterhaltung des Publikums in der innogy Sporthalle gesorgt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland, bei denen die Firma YONEX im Jahr 2019 zum 33. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert, finden sich auf der Veranstaltungsw Webseite unter www.german-open-badminton.de. Dort sind auch alle Ergebnisse erhältlich.

Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV/Press Relations Officer YONEX German Open)